

340928-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5 und 9 - LPH 1-3 und 5-9
OJ S 101/2025 27/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pöcking

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5 und 9 - LPH 1-3 und 5-9

Beschreibung: Fachplaner für technische Ausrüstung - in stufenweiser Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 (Anlagengruppen 4,5 und 6) sowie besondere Leistungen.

Kennung des Verfahrens: d4a73e03-8fb0-400b-a290-fcbe0bb4c7bc

Interne Kennung: EU-3-2-af-25-245

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pöcking

Postleitzahl: 82343

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht

allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen

Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125,126 GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem.§ 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

(AEntG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt III.106.2 mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5 und 9 - LPH 1-3 und 5-9

Beschreibung: Fachplaner für technische Ausrüstung - in stufenweiser Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 (Anlagengruppen 4,5 und 6) sowie besondere Leistungen. Interne Kennung: EU-3-2-af-25-245

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1: Das sind vorliegend die Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 HOAI § 34. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung / Ausführung abrufen. Die Leistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Leistungsstufe 2: LPH 3 und LPH 4 gem. HOAI § 34. Leistungsstufe 3: LPH 5, LPH 6 und LPH 7 gem. HOAI § 34, Leistungsstufe 4: LPH 8 und LPH 9 gem. HOAI § 34. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI, die im Zuge der Projektbearbeitung nicht erforderlich werden, nicht zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pöcking

Postleitzahl: 82343

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Es werden folgende

Angaben/Erklärungen gefordert: 1. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über wirtschaftliche und

/ oder rechtliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen § 36 Abs. 1 VgV. ___ 2. Erklärung (im

Erklärungsvordruck) zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Mehrfachbeteiligungen

einzelner Mitglieder einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur

Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/ Bietergemeinschaften im weiteren

Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen

eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften.

___ 3. Der Bieter muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. Verpflichtungsgesetz

abzugeben. ___ 4. Erklärung (im Erklärungsvordruck) des Bewerbers/ Bieters über die Bildung

von Bietergemeinschaften, soweit zutreffend. ___ 5. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über

eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Der Bewerber muss

außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des

Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende

Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Aufforderung der Vergabestelle im

Verfahrens abzugeben. ___ 6. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur Eignungsleihe falls

zutreffend: Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten

Dritter in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Der Bieter muss mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zudem muss der Dritte die Angaben zu Ausschlusskriterien (§§ 123 und 124 GWB) machen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Bei der Prüfung der Eignung des Bieters werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. ___ 7. Bei juristischen Personen: Auszug aus dem Handelsregister, aus dem der Unternehmenszweck zu ersehen ist. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins Partnerschaftsregister nach PartG. ___ 8. Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, auch eignungsverleihende Unternehmen gesondert abzugeben. ___ 9. Erklärung zum Datenschutz

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Personenschäden: 3.000.000,00 EUR Sach- und Vermögensschäden: 3.000.000,00 EUR Hinweis: Der Nachweis zur bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der vorgeschriebenen Höhe wird von dem Bieter nachgefordert, der nach der Wertung der Angebote den Zuschlag erhalten soll. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Techniker" berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG / 2013 /55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Die bei einer juristischen Person für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: 200.000,00 Euro brutto-Gemittelter Mindestumsatz für entsprechende Dienstleistungen im Tätigkeitsbereich des

Auftrags (Planung ELT) in den letzten drei Jahren (2022 - 2024) [§ 45 VgV] Bei
Bewerbergemeinschaften wird die Summe der angegebenen Umsatzwerte aller
Einzelbewerber gezählt. Nachweis anhand z.B. Erklärung Steuerberater, Vorlage Gewinn -
und Verlustrechnung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis anhand Formblatt "25-245_Angaben zu 1.2.2
Angebotsbogen" Mindestanforderung Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen
Stellen des ausgeschriebenen Fachbereichs, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden
können [§ 46 VgV] - Nachweis von mindestens zwei Ingenieuren / Techniker
(Vollzeitäquivalente mit Büroinhaber) in den zu vergebenden Leistungsbildern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mindestens 2 Referenzen (bauliche Fertigstellung ab
01.01.2020) Mindestanforderung an beide dieser Referenzen: • ELT-Planung nach §§ 53-56
HOAI • KG 440-450 gem. DIN 276 mind. 200.000 Euro brutto • Honorarzone mind. II gem. §
56 HOAI • Mind. LPH 2-3 und 5-8 für die Anlagengruppe 4, 5, 6 geleistet • Netzanlage •
Lichtberechnung für mindestens 1 Aufenthaltsraum erstellt • Leuchten im Freien mit Kosten
von mindestens 50.000 Euro brutto • Planung elektroakustischer Anlagen im Gebäude

***** Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren
Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche
Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer
Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden.

***** Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen
"Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in
bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet. *** *****

Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine
Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereichter Referenzprojekte ist nicht möglich!
Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des §56 Abs.2 Alt.1 VgV darf nicht dazu führen,
dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren
Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können. ***

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar (Honorarermittlung nach Honorarblatt (Wertungssumme) Gewichtung
20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Kriterium auftragsbezogenes Organisationskonzept werden folgende
Unterkriterien berücksichtigt: • Derzeitige und parallel zu bearbeitende Projekte und
Leistungen des Projektteams, Auslastung des Projektteams • Organigramm mit
Vertretungsregelungen Gewichtung: 10 %

***** Die
geforderten Angaben sind in Form eines Konzeptes darzustellen. Das gesamte Konzept darf
die maximale Seitenzahl von 8 Seiten (DIN A4, mind. Schriftgröße 10, Schriftart: Arial oder
vergleichbar, ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Kriterium auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter werden folgende Unterkriterien berücksichtigt: • Erfahrungen der Hauptleistungserbringer (Ingenieure und Techniker) in der Planung LPH 1 bis 8 bzgl. Aufgabenstellung • Qualifikation der Projektmitarbeiter Gewichtung: 15 %

***** Die geforderten Angaben sind in Form eines Konzeptes darzustellen. Das gesamte Konzept darf die maximale Seitenzahl von 8 Seiten (DIN A4, mind. Schriftgröße 10, Schriftart: Arial oder vergleichbar, ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Kriterium auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase werden folgende Unterkriterien berücksichtigt: • Konzept für die Einbeziehung der Anforderungen der Feuerwehr • Organisation der Schnittstellen zu den übrigen Planungsbeteiligten • Zeitmanagement zur termingerechten Erstellung der Pläne in allen LPH. Gewichtung: 20 %

***** Die geforderten Angaben sind in Form eines Konzeptes darzustellen. Das gesamte Konzept darf die maximale Seitenzahl von 8 Seiten (DIN A4, mind. Schriftgröße 10, Schriftart: Arial oder vergleichbar, ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Kriterium auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase werden folgende Unterkriterien berücksichtigt: • Gewährleistung einer schnellen Präsenz auf der Baustelle bei unerwarteten Problemen • Umgang mit Störungen im Bauablauf Gewichtung: 20 %

***** Die geforderten Angaben sind in Form eines Konzeptes darzustellen. Das gesamte Konzept darf die maximale Seitenzahl von 8 Seiten (DIN A4, mind. Schriftgröße 10, Schriftart: Arial oder vergleichbar, ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Im Kriterium auftragsbezogenes technische Besonderheiten folgende Unterkriterien berücksichtigt: • Konzept zu den Anlagen der Notstromversorgung • Beleuchtungskonzept beim Vorhaben • Vorgehen zum Erhalt einer guten Gestaltung von Sanitär-Sichtinstallationen. Gewichtung: 15 %

***** Die geforderten Angaben sind in Form eines Konzeptes darzustellen. Das gesamte Konzept darf die maximale Seitenzahl von 8 Seiten (DIN A4, mind. Schriftgröße 10, Schriftart: Arial oder vergleichbar, ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) nicht überschreiten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/281230>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (z.B. Angaben zum Zuschlagskriterien "Qualität" und Honorarangebot)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsöffnung erfolgt elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
Registrierungsnummer: 173793
Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle
Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9
Stadt: DE216
Postleitzahl: 83646
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +4980414417999
Internetadresse: <https://zv-oberland.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +49892176-2411
Fax: +49892176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
Registrierungsnummer: t:080414417700
Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB
Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9
Stadt: Bad Tölz
Postleitzahl: 83646
Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +4980414417999
Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pöcking
Registrierungsnummer: 09188137-0000000-88
Postanschrift: Feldafinger Straße 4
Stadt: Pöcking
Postleitzahl: 82343
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +4980414417999
Internetadresse: <https://www.poecking.de>
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7068e39b-e8d6-4e13-9d34-1eb24123a520 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2025 07:04:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 340928-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2025
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2025